



## WASSER

Unser Lebensmittel Nr. 1  
und tragende Säule unserer Gesundheit

Welchen enormen Wert das Wasser für uns hat, können wir erkennen, wenn wir betrachten, dass menschliches Leben nur wenige Minuten ohne Sauerstoff auskommt und nur wenige Tage ohne Wasser.

Sauerstoff und Atmung sind also die wichtigste Säule des Lebens, die 2. Säule ist das Wasser, vor der 3. Säule, der Ernährung.

Wie unser Heimat-Planet Erde, bestehen auch wir, ihre Kinder,  
-je nach Alter- zwischen 90 und 70 % aus Wasser.

$\frac{3}{4}$  der Erde sind also mit Wasser bedeckt; nur 3% betragen die Süßwasser-Vorkommen, die für unser Überleben notwendig sind! Sie befinden sich in Flüssen, Seen, im Grundwasser und im Eis gebunden.

Eine einwandfreie Wasser-Qualität ist also für uns und unsere Gesundheit von immenser Bedeutung. Unsere **Wertschätzung** ihm gegenüber **kann gar nicht groß genug sein.**

All unsere Körperfunktionen sind von der Qualität dieses Wasserhaushaltes abhängig. Wasser ist **der** Informationsträger für den gesamten Organismus.



(hier sehen wir reinstes Quellwasser vom Gipfel des Großglockner. Kristallisation von Th. Steinmann)

Wasser leitet, was benötigt wird und transportiert ab, was nicht benötigt wird.

Es speichert auch jede emotionale Stimmung, wie uns das der **Japaner Masaru Emoto** in zahlreichen Büchern mit wunderbaren Bildern aufgezeigt hat.

(für alle Fotos benutzte Emoto Umkehrosiose-Wasser, damit die reinsten Reaktion aufgezeigt werden konnte)

Haben Sie sich schon einmal die Zeit genommen, darüber nachzudenken, in wie vielen, unzähligen Varianten es in uns existiert, es für uns arbeitet und uns dient?

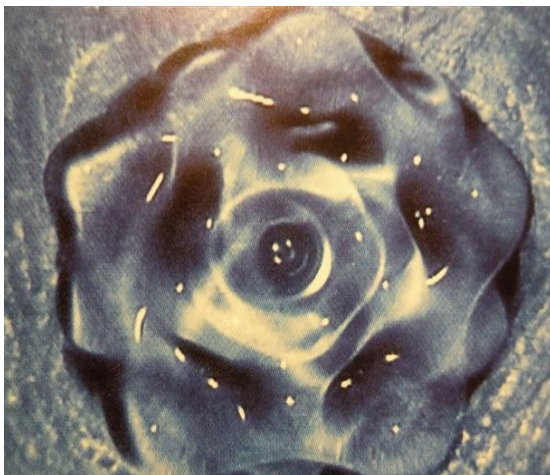


z.B. als Gehirnflüssigkeit, als Tränen, als Schweiß zum Temperatúrausgleich, als Lymphe, als Blut, als Urin, als Spucke, als Atem (in kleinster Tröpfchenform), als Galle, als Magensaft, als Verdauungsenzyme, als Wund- und Nasen-Sekret usw. usw.

Ebenso sind auch seine Qualitäten auf dem Planeten sehr unterschiedlich.

Jedes Quellwasser hat seinen ureigenen Geschmack, je nachdem, durch welches Gestein, in welcher Höhe und an welchem Ort es entspringt. Jedes hat, wie jeder Mensch seine spezifische Eigenart.

Da wir aus 90-70% Wasser bestehen, ist es logisch, dass auch der Zustand unseres Körpers, bzw. unserer Gesundheit auch in diesem Umfange von der Reinheit und Qualität des Wassers abhängig ist, das wir trinken, und das wir durch entsprechende Nahrungsmittel zu uns nehmen.



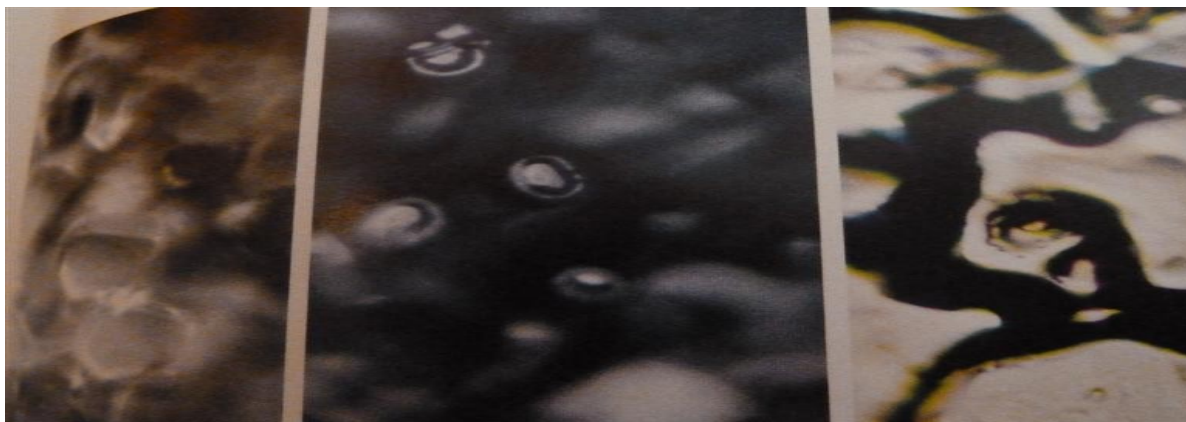
(hier sehen wir ein Tropfen-Schwingungsbild von Alexander Lauterwasser)

Durch unsere Trink- und Essgewohnheiten nehmen wir somit zu **90 - 70% direkten Einfluss** auf unsere Gesundheit.

Je reiner und unbelasteter unsere Körpersäfte sind, desto besser kann der Körper mit seinen Organen und Zellen die nötigen Aufgaben erfüllen.

Jeder Wasser-Inhaltsstoff -ob erwünscht oder nicht- reduziert die hohe Lösungs- und damit Entschlackungsfähigkeit der Körper-Säfte.

Die Folge ist, dass sich überzählige, unerwünschte Partikel z.B. anorganische Mineralien wie Nitrate, Blei, Cadmium, Cäsium, Strontium usw. im Körper ablagern, ebenso diverse, nicht abbaubare Chemikalien wie sog. „natur-identische“ Aromen, Hormone, Farbstoffe, die sich dann anreichern und zu unerwünschten Folgen führen können.

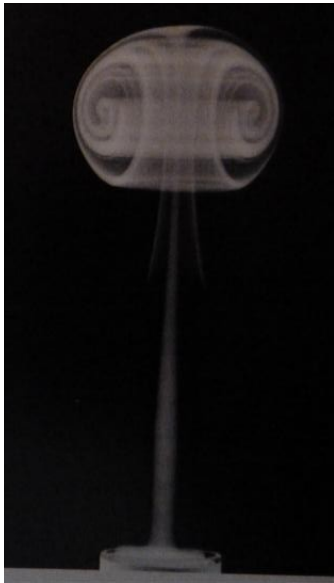


(hier sehen wir die Strukturen von Leitungswässern aus Paris, London und Tokio, v.l.n.r.)

Seit vielen Jahrzehnten beschäftigen sich zahlreiche, einzelne Privat-Personen auf der ganzen Welt mit den unerschöpflichen Geheimnissen des Wassers.

Die meisten kommen aus dem deutschsprachigen Raum, wie z.B.

Victor Schaubberger, der sich mit dem natürlichen Bewegungsvorgang des Wassers (Strömungsverhalten) beschäftigte und dadurch für viele Menschen hilfreiche Vorgehensweisen (z.B. Holztransport auf dem Wasserweg) entwickelte.



Oder Wilfried Hachenev, der eine Verwirbelung des Wassers durch Levitation entwickelte und dadurch Baumaterial-Qualitäten herstellen konnte, die in ihren Eigenschaften unerreicht sind.

Oder zahlreiche andere, die sich mit dem bis heute kaum erschlossenen Wesen des Wassers befasst haben, wie:

**Ruth Kübler, Wolfram Schwenk, Otmar Grober, Walter Thut, Johann Grandner, Herr Plocher** usw.

(hier sehen wir gefärbtes Wasser, das in ruhendes Wasser einströmt nach Theodor Schwenk)

Für mich ist es kaum fassbar, dass sich die öffentliche Wissenschaft mit der Erforschung des 2.wichtigsten Lebens-Elementes des menschlichen Daseins nicht intensiv beschäftigt -

(meist nur mit den Kläranlagen. Bei diesen machen wir nach meinen Erkenntnissen den großen Fehler, dass wir uns nicht ansehen, wie die Natur Abwässer behandelt. Wenn wir unseren Körper betrachten können wir sehen, dass es 2 verschiedene Kreisläufe für feste und flüssige Entsorgungs-Stoffe gibt, aus sehr weisen Gründen.

Wenn wir mit unseren Abwasser-Systemen alles zusammen mischen, brauchen wir uns über immer größer werdende Probleme nicht wundern.)

So haben sich aus privater Hand inzwischen unzählige Methoden technischer Art entwickelt, die die aktuelle Qualität des Wassers verbessern, die für den Wasser-Laien jedoch sehr verwirrend und nicht mehr durchschaubar sind.

Vieles ist seinen Preis nicht wert.

Seit mehr als 20 Jahren bin ich mit diesem Thema beschäftigt und kenne zahlreiche Entwicklungen, die ich auch selbst ausprobiert habe.

Mein wichtigstes Kriterium ist, dass das Wasser so rein sein soll, wie das, das vom Himmel kommt. Es soll nicht über äußere Natur-Temperatur erhitzt sein, und es sollen sich möglichst wenige Cluster = „Informations-Klumpen“ darin befinden.

Ein Trinkwasser also, so nahe an der NATUR, wie es nur geht. Denn die NATUR hat immer Recht. Sie macht es seit Jahrhunderttausenden richtig und wenn wir uns mit unseren Wassersystemen und -Kreisläufen an ihrem Vorbild orientieren, werden auch wir es richtig machen.

Wasser hat die Eigenschaft, **alles aufzunehmen**, was man in es hinein gibt - Gutes oder Übles, Feinstoffliches, Flüssiges oder Festes.

Wenn man das reinste Wasser misst, das wir auf der Erde haben, so ist es das Wasser, das vom Himmel kommt. Es ist noch relativ „**unbeeigenschaftet**“ = leer.

(darum mögen das auch unsere Gartenpflanzen so gerne)



Solch ein vergleichbares Wasser ist derzeit nur durch **Umkehr-Osmose-Systeme** zu erreichen.

Bei dieser wird das kalte Leitungswasser optimal durch den Leitungsdruck in den Filtern gereinigt (ähnlich, wie bei einer Quelle, die sich im hohen Gebirge durch die verschiedenen Gesteins-Schichten einen Weg in die „Freiheit“ bahnt) und anschließend wird es, wie bei einem Gebirgsbach, der fröhlich über Steine springt, durch Verwirbler aktiviert.



Durch solch ein reines Wasser können Sie Ihren Körper:

**erstens** von alten Schlacken befreien und ihn entgiften und gleichzeitig Ihren Organen die Arbeit erleichtern

**zweitens** schmeckt das, was Sie daraus zubereiten wesentlich feiner und aromatischer und

**drittens** wird im Laufe der Zeit Ihr gesamtes Körperwasser erneuert, d.h., alle Flüssigkeiten, die in ihm zirkulieren.

Gerne berate ich Sie diesbezüglich umfassend und lasse Sie die Unterschiede schmecken.

Tun Sie rechtzeitig etwas für Ihr Wohlergehen, das macht sich auf Dauer bezahlt.

**Testen Sie selbst!**

**Und informieren Sie sich!**

Kontaktdaten finden Sie auf meiner Homepage:

<http://selbstheilungstreff.de/pages/beratungen.php>

(Die Fotos sind dem Buch: „Vom Wesen des Wassers“ entnommen und von Christa Joch, Neumarkt zur Verfügung gestellt)